

Kooperation verlängert **Gesundheitsversorgung von Menschen mit Behinderung**

Die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg (LZK BW) und Special Olympics Baden-Württemberg (SO BW) haben ihre zum 1. Januar 2018 abgeschlossene Kooperation um weitere fünf Jahre verlängert. LZK-Präsident Dr. Torsten Tomppert sprach bei der Vertragsunterzeichnung von einer „win-win-Situation“, die die bundesweite Schrittmacherrolle der LZK BW im Bereich der Alterszahnheilkunde und der Inklusiven Zahnmedizin weiter unterstreicht.

Auch für SO BW-Präsident Mathias Tröndle stand eine weitere Partnerschaft außer Frage. „Für unser Klientel - Menschen mit geistiger Behinderung - stellt der Gang zum Zahnarzt eine Barriere dar. Durch ihren fachlich wie menschlich hervorragenden Umgang helfen die Zahnärzte*innen, diese Barrieren abzubauen.“

LZK-Referent für Inklusive Zahnmedizin, Dr. Guido Elsässer hob den Benefit für die „Untersucher“ hervor: „Interessierte Zahnärzte*innen und zahnmedizinische Mitarbeitende können zwanglos und angstfrei Erfahrungen mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sammeln. Denn häufig besteht noch viel Unsicherheit im Umgang mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen.“

Special Smiles

Special Olympics Baden-Württemberg veranstaltet Sportveranstaltungen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in unterschiedlichen Sportarten in Baden-Württemberg. Bei Sportveranstaltungen, aber auch in Wohneinrichtungen, Werkstätten und Schulen, bietet SO BW allen Athleten*innen im Rahmen des Healty Athletes Gesundheitsprogramms kostenlose und umfassende Beratung und Kontrolluntersuchungen an. Das Gesundheitsprogramm umfasst unterschiedliche Gesundheitsbereiche.

Die Landes Zahnärztekammer unterstützt Special Olympics im Rahmen der Kooperationsvereinbarung im Bereich des Zahn- und Mundgesundheitsprogramm Special Smiles und führt Präventions- und Kontrollmaßnahmen bei den Athleten*innen durch, um die Zahn- und Mundgesundheit innerhalb dieser Hochrisikogruppe zu verbessern.

Seite 1 von 2



Vor der Corona-Pandemie wurden im Rahmen des Zahngesundheitsprogramms Special Smiles Zahn- und Kontrolluntersuchungen durchgeführt.



Bei den Landes-Sommerspielen in diesem Jahr konnte das Zahngesundheitsprogramm nur kontaktlos durchgeführt werden.
Bilder: LZK BW/ Mader

Die nächsten Landes-Winterspiele von Special Olympics finden von 9. bis 11. März 2023 in der Bergwelt Todtnau statt. Das Zahngesundheitsprogramm Special Smiles wird, wie bei den Landes-Sommerspielen in Mannheim, kontaktlos durchgeführt, d.h. das Team um die beiden Landeskoordinatoren von SO BW für Special Smiles, LZK-Referent Dr. Guido Elsässer und Dr. Abdul Bissar, instruiert, klärt auf und motiviert und macht keine Untersuchungen.



Bundesweite Vorreiter

Mit Special Olympics BW und der Landes Zahnärztekammer BW haben sich zwei Partner gefunden, die auf ihrem jeweiligen Gebiet - der sportlichen und der medizinischen Ebene - eine bundesweite Vorbild- und Vorreiterrolle einnehmen. Die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg war die erste Zahnärztekammer, die eine Kooperationsvereinbarung mit einem Landesverband von Special Olympics in Deutschland abgeschlossen hat. Es folgten zahlreiche Kooperationen auf Landesebene und die Kooperation zwischen Special Olympics Deutschland und der Bundes Zahnärztekammer.

Sie haben Rückfragen?

Gerne stehen wir Ihnen hierfür zur Verfügung:

Andrea Mader
Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg
mader@lzk-bw.de
Tel. 0711/ 22 845 29